

TSV-ECHO

TSV von 1921 Rothemühle e. V.



Ausgabe 02/1993

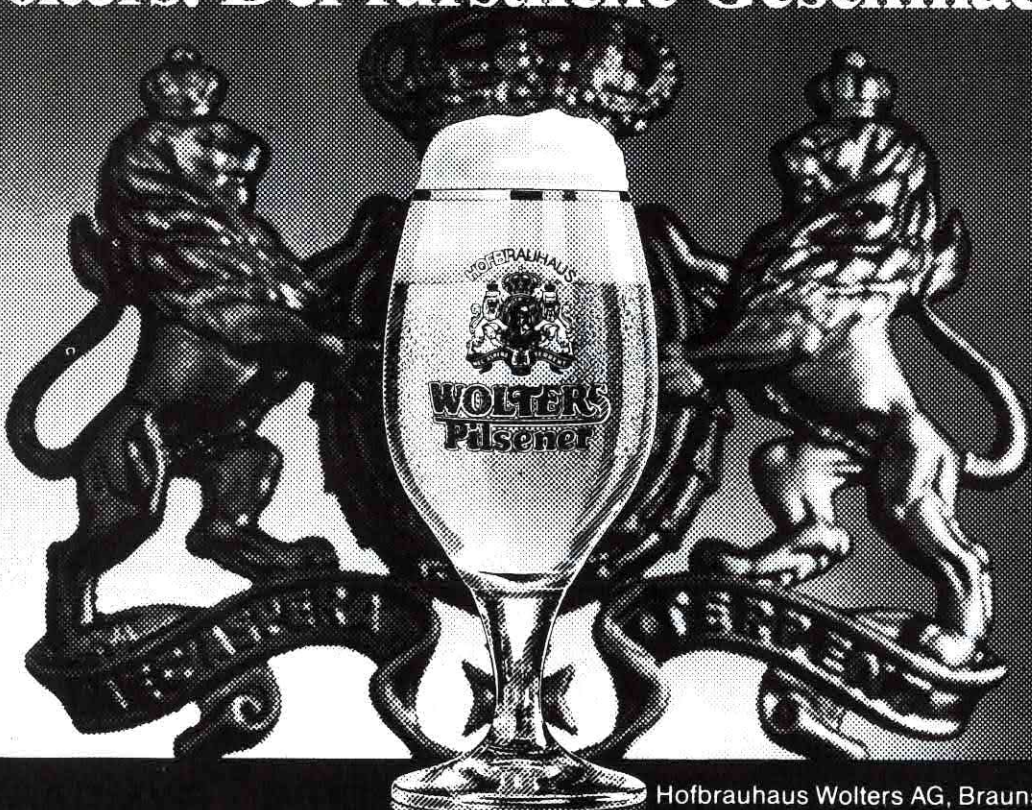


FUSSBALL · TISCHTENNIS · TANZEN · GYMNASTIK

Baby-Nahrung 	Baby-Pflege 	Kosmetik 	Kranken-Pflege 	Kur-Säfte 
Stärkungsmittel 	Schloss-Apotheke und Drogerie Schlossstrasse 1, 3301 Gross Schwülper Apotheker Hans-Peter Törber			Tierärzte 
Diät 	Tee 	Hygiene 	Fußpflege 	Kontaktlinsen 
		Körperpflege		Pflege

PEUGEOT 205 DER EINE FÜR ALLE 	Peugeot Talbot-Vertragshändler E. Harke, Inh. Volker Welge 3306 Lehre, Telefon (0 53 08) 60 21 privat (0 53 03) 62 32 Rothemühle		PEUGEOT
			TALBOT

Wolters: Der fürstliche Geschmack!



Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig

IMPRESSUM

DAS STEHT DRIN:

Es haben mitgearbeitet:

Seite:

Waldemar Wedmann	Impressum - TSV-Intern	3
Bernd Lange	TSV Aktuell	4 - 5
Bärbel Rusch	Tischtennis	6 - 9
Manfred Klabunde	Fußball	10 - 15
Carsten Stöver	JSG + Okertal	16 - 17
Klaus-Dieter Lütje	Tanzen	18 - 22
Michael Zydat	Gymnastik	23 - 25
Hans Hahn	Unsere Ansprechpartner	26
Horst Sanojca		
Harald Schwedhelm	Redaktion:	Herausgeber:
Heinz Grubert	Gerd Gaues	TSV Rothemühle /
Monika Germershausen	Okerstraße 64	15. Juni 1993
Brigitte Eggert	3301 Rothemühle	
Petra Niemann	Tel. 05303 - 5336	
Ilse Glindemann		

TSV-INTERN

NEUE MITGLIEDER

Mitgliederstand am 01.06.1993 - 578

Zugänge	geb. am	Aufnahme ab	Sparte
-----	-----	-----	-----
Friedel Thiemann, Walle	29.09.36	21.01.93	Männergymn.
Bernd Wehmann, Gr. Schwülp.	07.01.45	01.03.93	Männergymn.
Herta Ewert, Kl. Schwülper	20.06.37	03.03.93	Seniorengy.
Gisela Schmidt, Wendeburg	05.12.41	01.04.93	Damengymn.
Magdalene Schrader, Walle	09.11.20	10.02.93	Seniorengy.
Regina Wehmann, Gr. Schwülp.	16.11.49	01.03.93	Damengymn.
Maria Wise, Walle	02.11.28	10.03.93	Seniorengy.
Bianca Bauer, Gr. Schwülper	12.12.84	01.01.93	Jazztanzen
Daniel Blau, Didderse	06.08.76	01.03.93	Tischtennis
Sonja Domke, Rothemühle	08.12.86	01.02.93	Jazztanzen

- Ohne Eintrittserklärung kein Sport im T S V -

Coca-Cola is it!



» Mitglieder, kauft bei unseren Inserenten! «



Liebe Sportsfreunde!

Am 30. Dezember 1991 stellte der TSV an die Gemeinde Schwülper einen Antrag auf Erweiterung unserer Mehrzweckhalle. Der bauliche Zustand der Fensterfront gab unter anderem den Ausschlag für den spontanen Entschluß. Zum Teil sind die Holzrahmen bedrohlich verfault; hinzu kommt, daß es einfach verglaste Fenster sind und nach dem heutigen Stand der Technik und Wärmedämmung nicht mehr zulässig.

Doch uns drückt der Platzmangel sehr; und bevor das Pro und Contra zu sehr diskutiert wird, möchte ich die sportliche Nutzung einmal aufzählen.

Als am 3. November 1967 die Halle eingeweiht wurde, zählte unser Verein 123 Mitglieder. Tischtennis und Damengymnastik waren die ersten Hallensportler, die dieses neue Bauwerk nutzten. Glücklicherweise ist das Sport- und Bewegungsbewußtsein unserer Bürger größer geworden, was zur Folge hat, daß unsere Mitgliederzahl per 31. Dezember 1992 auf 581 angestiegen ist und hiervon fast 400 Aktive von jung bis alt Woche für Woche in der kleinen Halle ihrem Sport nachgehen.

Wir haben nicht vergessen, daß uns die Gemeinde die neue Sportanlage

finanziert hat, und dafür sind wir sehr dankbar. Doch wenn im Zuge der Renovierung die Erweiterung jetzt nicht erfolgt, ist die Chance auf lange Sicht vertan und außerdem ist die jetzige Hallengröße baupolizeilich nur für 80 Personen zugelassen.

Durch eine flexible Trennwand sollte man die Halle für kleine Veranstaltungen teilen und in einem Vorraum im Eingangsbereich Tische und Stühle abstellen können. Feierlichkeiten wie Winterbälle, Sommerfeste usw. könnten für unseren Ortsteil stattfinden, ohne wegen Platzmangel einige Bürger draußen zu lassen. Auch ein Tanzturnier könnte für unsere Einwohner vor Ort stattfinden und müßte nicht überörtlich ausgetragen werden.

Unser Sportheim mit Wohnung und Schießanlage wurde damals auch von Kritikern als zu groß angesehen, doch wo wären wir heute, nachdem unsere Traditionsgaststätte geschlossen hat? Hat hier der TSV nicht schon einmal einen kleinen Weitblick bewiesen?

W. Wedmann
1. Vorsitzender

Hallenbelegungsplan

Montag:	15.30 – 17.00 Uhr Turnen für Mutter und Kind
	17.30 – 19.30 Uhr Turnen für Kinder
	20.00 – 21.30 Uhr JazzGymnastik
Dienstag:	17.00 – 20.00 Uhr Tischtennis Jugend
	20.00 – 23.00 Uhr Tischtennis Herren
Mittwoch:	16.00 – 17.30 Uhr Gymnastik Senioren
	18.00 – 22.30 Uhr Tanzen
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr Fußball Jugendtraining
	15.00 – 18.00 Uhr Seniorenkreis
	jeden 2. Donnerstag im Monat
	18.45 – 19.45 Uhr Gymnastik Herren
	20.00 – 21.30 Uhr Gymnastik Damen
	21.30 – 23.00 Uhr Tanzen
Freitag:	17.00 – 20.00 Uhr Tischtennis Jugend
	20.00 – 23.00 Uhr Tischtennis Herren
Sonabend:	14.00 – 19.00 Uhr Tischtennis Punktspiele
Sonntag :	10.00 – 12.00 Uhr Tanzen Training
	19.30 – 22.30 Uhr Tanzen

Spartenleiter

Tischtennis:	Manfred Klabunde	Tel. 05303/5117
Gymnastik:	Petra Niemann	Tel. 05303/4339
Tanzen:	Harald Schwedhelm	Tel. 0531/511892

Weitere Ansprechpartner:

Kinderturnen:	M. Schmidt	Tel.: 05303/5860
JazzGymnastik:	G. Schridde	Tel. 05303/4153
Gymnastik Herren:	B. Eggert	Tel. 05303/6144
Gymnastik Senioren:	I. Glindemann	Tel. 05303/4243
Tischtennis Jugend:	C. Stöver	Tel. 05303/4977
Fußball Jugend:	J. Jassens	Tel. 05303/5329

Sonderbelegung ist beim 1. Vorsitzenden zu erfragen!

tischtennis

Damen

Ohne Punktverlust konnte unsere I. Damenn Mannschaft den sofortigen Wiederantritt in die Bezirksliga verfeht haben.

Tabelle:

1. TSV Rothemühle	18	18	-	-	144: 40	36: 0
2. Lehdorfer TSV	18	15	-	3	131: 66	30: 6
3. MTV Hondelage II	18	12	1	5	114: 94	25:11
4. TSV Rünigen II	18	9	2	7	109:102	20:16
5. TSV Watenbüttel	18	9	2	7	113:110	20:16
6. MTV Braunschweig	18	8	2	8	115:107	18:18
7. SV Querum	18	4	3	11	95:127	11:25
8. SV Broitzem IV	18	4	2	12	83:117	10:26
9. Acosta Braunschweig	18	2	5	11	92:128	9:27
10. SV GW Waggum	18	-	1	17	37:143	1:35

Doppel- und Einzelergebnisse in der Rückrunde:

Ilse und Nicola Klabunde 9 : 0 Doppel

Iris Velten und Jutta Jessen 7 : 1 "

Ilse Klabunde 20 : 1 Nicola Klabunde 15 : 3

Jutta Jessen 7 : 9 Iris Velten 13 : 2

Michaela Klabunde 0 : 1

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und viel Erfolg 1993/94 !!!

I. HERREN

Nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga spielte die I. lange um den Wiederantritt in vorderster Front mit. Mit 24:12 Punkten sprang am Ende der 3. Tabellenplatz dabei raus.

Bezirksliga

	Spiele	S	U	V	Verh.	Punkte	Diff
1. MTV Duttonstedt II	18	14	2	2	152: 80	30: 6	72
2. SV Broitzem	18	13	3	2	147: 93	29: 7	54
3. TSV Rothemühle	18	10	4	4	138:105	24:12	33
4. TSV Watenbüttel	18	8	4	6	132:121	20:16	11
5. MTV Ölsburg II	18	9	1	8	137:115	19:17	22
6. Post SV Blau-Gelb BS	18	6	4	8	123:120	16:20	3
7. TSV Mehrum II	18	7	2	9	114:124	16:20	-10
8. TSV Rünigen III	18	6	2	10	115:134	14:22	-19
9. SV Arminia Vechelde II	18	3	3	12	95:146	9:27	-51
10. MTV Duttonstedt III	18	1	1	16	44:159	3:33	-115

Einzelergebnisse der Serie 1992/93 :

Carsten Stöver 25 : 10 Roger Brümmer 15 : 18

Willi Futtner 19 : 14 Dietmar Ilksoy 11 : 16

Thomas Ertelt 15 : 9 Ralf Michaelis 18 : 7

Nach 132 Minuten stand es 0:0



Alex Ehrlich ist seit mehr als 40 Jahren eine der schillerndsten Figuren der Tischtennis-Szene. In den 30er Jahren stand er einige Male im Weltmeisterschafts-Finale. Heute ist er bei fast allen großen Turnieren unter den Zuschauern; im französischen St. Maxime unterhält er eine Tischtennis-Schule.

Nachdem ich mich zu den Weltmeisterschaften in Paris selbst eingeladen hatte, wurde ich zu den nächsten Welt-Titelkämpfen 1935 in London schon vom polnischen Verband nominiert. Ebenso wie mein Mannschaftskamerad Pohorilek, der auch in Frankreich lebte, fuhr ich mit dem Schiff nach London — natürlich auf eigene Kosten. Unser dritter Mann, Löwenherz, hatte seine Anreise aus Polen ebenfalls selbst finanziert.

Damals fand immer noch zum Auftakt der Weltmeisterschaften ein Bankett statt, bei dem sich die Teilnehmer kennenlernen und Freundschaft schließen sollten. Die Damen erschienen im Abendkleid, die Herren trugen Smoking oder schwarze Anzüge. So sportlich wie bei dieser Weltmeisterschaft hatte ich noch nie gelebt. Ich hatte nur einen Gedanken im Kopf: möglichst gut abschneiden.

Mein asketisches Leben hat sich einigermaßen gelohnt: Im Mannschaftswettbewerb wurden wir Dritte, im Einzel kam ich bis ins Halbfinale. In der Runde der letzten Acht hatte ich den favorisierten Ungarn Bellak geschlagen, doch dann traf ich auf den amtierenden Weltmeister Victor Barna. Während der Vorrunden hatten wir in verschiedenen kleinen Hallen in Wembley gespielt, doch die wichtigen Begegnungen fanden dann in einer großen Halle statt. Obwohl ich mir gegen Barna keine Chance gegeben hatte, gewann ich den ersten Satz. Ich war so zufrieden, daß ich begann anzugreifen. Die Zuschauer beklatschten meinen schönen Angriff, und während die Zuschauer klatschten, machte Victor die Punkte und besiegte mich mit 3:1. Ich war damals noch so unerfahren und wußte nicht, daß Abwehrer in einer großen Halle Vorteile gegenüber den Angriffsspielern haben können. (Eberhard Schölers Meinung zu diesem Thema lesen Sie im Kasten auf dieser Seite; d. Red.)

Die nächsten Titelkämpfe in Prag waren vielleicht die interessantesten in der ganzen Tischtennis-Geschichte. Ich wurde mit dem Auto nach Prag gefahren. Dem Fahrer hatte ich gesagt: „Wenn Du mich kostenlos nach Prag bringst, spiele ich mit Dir Doppel.“ Der polnische Verband hatte nie etwas dagegen, wenn ich mit einem Ausländer Doppel spielte, weil der Verband so

kein Fahrgeld für mich zu bezahlen brauchte. Nach zwei Tagen Autofahrt traf ich in Prag mit meinen Mannschaftskameraden zusammen, sogar der Präsident des polnischen Verbandes war diesmal da.

In Prag gab es fast ausnahmslos sehr schlechte Tische. Sie waren neu und weich, die Bälle sprangen kaum hoch. Als in der ersten Runde die Ungarn auf die Rumänen trafen, die erstmals teilnahmen, ließen sie Barna und Szabados pausieren — es konnte ja nichts passieren, dachten sie. Doch die angriffsfreudigen Ungarn hatten auf diesen Tischen keine Chance: mit 5:0 wurden sie von den Rumänen geschlagen.

Im Mannschaftswettbewerb gab es zwei Vorrundengruppen. Vor der letzten Runde konnten in unserer Gruppe noch Rumänien, Ungarn und Frankreich Erster werden, und wir trafen in dieser Runde auf die Rumänen. Ich wettete mein ganzes Geld auf unsere Mannschaft, von den Franzosen konnte ich im Falle eines Sieges 5:1 kassieren. Auch Victor Barna hatte mit uns gewettet — er war der einzige, der später bei mir bezahlt hat. Seit dieser Zeit weiß ich, daß man bei Wetten das Geld bei einer neutralen Person deponieren soll.

Gegen die Rumänen hatte ich so gerechnet: drei Punkte mußte ich holen, zwei meine Kameraden. In Polen hatte ich schon bei verschiedenen Meisterschaften erlebt, daß ein Satz fünf bis sechs Stunden dauerte — damals gab es noch keine Zeitregel. Mich habe ich für das erste Spiel aufgestellt, um meinen Gegner für meine Freunde so kaputt zu machen, daß er anschließend nicht mehr spielen konnte.

Mein Gegner war Panet, der überhaupt nicht angreifen konnte; er hatte nur einen guten Schnitt. Meine Betreuer besorgten viele Brote mit ungarischer Salami, und reichlich Getränke standen auch in der Nähe der Platte. Damals hatte ich zwei Schläger, einen mit dem heute üblichen Format als Angriffsschläger und einen

dreimal so großen nur aus Holz — das war mein Abwehrschläger. Ich ging mit dem großen Schläger ins Spiel, weil ich keinen Ball schlagen wollte. Wir hatten schon eine Stunde gelöffelt — Panet hat geschnitten, ich gehoben —, da kam Szabados und fragte, ob ich mit ihm nicht Schach spielen wollte. Ich stimmte zu, weil ich aus dem Kopf spielen konnte. Er mußte nur für mich ziehen.

Eine halbe Stunde später ging der Schiedsrichter zum Abendessen und mußte abgelöst werden. Auf der Anzeigetafel war immer noch der Spielstand 0:0 zu lesen. Viele Leute dachten bestimmt, die Tafel sei kaputt. Die ITTF hatte sich schon zu einer Beratung zurückgezogen. Was sollten sie machen, wenn dieses Spiel nie zu Ende ginge? Am nächsten Tag war das Finale angesetzt. In der ersten Stunde hatte ich die Bälle abwechselnd auf Panets Vorhand und Rückhand gehoben, doch dann entschied ich mich, nur noch in seine Vorhand zu spielen, weil er als Schnittspieler bei jedem Ball in die Knie gehen mußte und so mehr belastet wurde als ich. Nach zwei Stunden und zwölf Minuten gab ich ihm einen Ball in die Rückhand. Ich erinnere mich noch ganz genau: Er hatte sich noch zur Vorhand gebückt, da kam mein Ball in die Rückhand. Natürlich machte er einen Fehler. Ich weiß allerdings heute noch nicht, weshalb ich ihm in die Rückhand gespielt hatte. Vielleicht hatte ich einen Blick auf das Schachbett geworfen und deswegen versehentlich in die Rückhand gespielt.

Die Aufregung nach diesem ersten Punkt war natürlich groß. Panet steckte seinen Kopf in einen Wassereimer, um sich zu erfrischen, dann ging es weiter. Der zweite Ball dauerte nur zehn Minuten. Er hatte einen einfachen Fehler gemacht. Dann begann er zu schreien: „Das ist ein Skandal! Das ist doch kein Sport mehr!“ Nach dem zweiten Punkt versuchte er sich als Angreifer. In kurzer Zeit hatte ich gewonnen.

Knall, Wind und Hitze

„Ich glaube auch, daß ein Abwehrspieler in einer großen Halle Vorteile hat“, meint Defensiv-Künstler Eberhard Schöler. Eine physikalische Begründung kann der 30fache Deutsche Meister dafür allerdings nur vermuten, er führt die Psychologie an: „Der Knall des Schlages beim Schmetterball ist in einer großen Halle längst nicht so unangenehm. Außerdem habe ich das Gefühl, daß der Ball in großen Hallen etwas langsamer fliegt.“ „Säger“ Hans-Wilhelm Gäb aus Düsseldorf vermutet,

daß in großen Hallen mehr Luftbewegungen seien als in kleinen Veranstaltungsräumen. „Dadurch können Vorteile für den Abwehrer entstehen, der den Ball nicht ganz so genau wie ein Angreifer treffen muß.“ Befragte Wissenschaftler zeigen sich ratlos („Wollen Sie mich verarschen?“). Es sei nicht auszuschließen, daß — durch große Hitze entstehende — Aufwärts-Zirkulation der Luft den Ball verlangsamt, ist lediglich zu erfahren, doch das ist auch auf kleine Hallen anzuwenden, je nach Beleuchtung. Nichts Genaues weiß man nicht.

schn—

Die Tischtennis-Jugendabteilung

In der Spielsaison 92/93 ist das Bild der Tabellen aus Sicht des TSV zwar nicht so gut, in Anbetracht der Randbedingungen bin ich aber trotzdem sehr zufrieden. Wir haben zunächst einmal gegenüber der vorherigen Spielserie eine Mannschaft mehr, die am Spielbetrieb teilnimmt und außerdem eine Reihe von Neuzugängen zu verzeichnen, die zumindest sporadisch die Rothemühler Halle bevölkern. Angefangen mit der ersten Jugend die jetzt aus Dierck Teufel, Thilo Hauer, Lars Ohlde und Thomas Wieter besteht, über die erste Schüler mit Heiko Pries, Willi Pribe, Alexander Pribe, und Kim Kroll bis hin zur zweiten Schüler. Die zweite Schüler ist sogar mit sieben Spielern angetreten, obwohl hier vier Spieler ausreichen würden. In der zweiten Schülermannschaft spielten Ronny Brandstätter, Sascha Melchior, Sebastian Maier, Benjamin Groß, Christopher Hadley, Henning Pries, Nils Voges. Der Verlust von Michael Riechers (altersbedingt) und Carsten Hartmann riß doch deutliche Leistungslücken auf, die nicht komplett kompensiert werden konnten.

Auf speziellen Wunsch der Spieler wurde die Jugendmannschaft in der Kreisliga gemeldet und belegte dort leider nur den letzten Platz. Aus meiner Sicht sagt das aber nichts über den tatsächlichen Leistungsstand aus. Dies wird belegt durch die Tatsache, daß unsere Jugendmannschaft dem Staffelfweiten ein "Unentschieden" abtrotzte und damit im letzten Spiel die Meisterschaft dieser Truppe verhinderte. Außerdem wurde Dierck Teufel mit Abstand bester Spieler der Staffel mit einem Spielverhältnis von 29:1 Spielen. Glückwunsch an ihn und seinen Partner auch für das ausgezeichnete Doppelergebnis: 17:6 Spiele bedeuteten für Dierck und Thilo Hauer den dritten Rang in ihrer Staffel. Leider konnte die Mannschaft nicht das ganze Jahr komplett antreten und verlor dadurch etwas den Kontakt zu den vorderen Mannschaften der Staffel.

Die beiden gemeldeten Schülermannschaften kamen leider von den letzten Tabellenplätzen nicht nach oben, obwohl auch hier gute Ansätze zu sehen waren. Aus unserer Nachwuchstruppe qualifizierte sich Benjamin Groß zum Beispiel für die Zwischenrangliste seines Jahrgangs, konnten dort allerdings nicht mehr an die vorderen vier Plätze herankommen. Sascha Melchior war Ersatzmann der Zwischenrangliste, da er in seiner Vorrundengruppe den fünften Platz belegt hatte und nur vier aus jeder Gruppe in die Zwischenrangliste aufgenommen wurden.

Vereinsintern wurden in diesem Jahr zum ersten Mal Vereinsmeisterschaften getrennt nach Jugend und Schülern ausgespielt. Durch die nicht zu hohe Teilnehmerzahlen bedingt, konnte nach dem fairsten vorstellbaren System nämlich "Jeder gegen Jeden" gespielt werden.



Paul Dombrowski

Wasserinstallation – Sanitäre Anlagen –
Schlosserei – Bauklempnerei –
Altbausanierung – Viehtränken aller Art.
Kostenlose Beratung und Planung.

3304 Wendeburg, Meierholz 38, ☎ 05303/2687

Bei den jüngeren belegten zwei Schüler nach begeisternden Spielen mit gleichem Spielverhältnis (6:1) und gleicher Satzdiffenz die ersten beiden Plätze. Nach einem Entscheidungsspiel ergab sich das folgende Resultat (Spiel-, Satzergebnis):

- | | | |
|----------------------------|-----------------|------------|
| 1. und Vereinsmeister '93: | Sebastian Maier | (6:1,12:4) |
| 2. | Kim Kroll | (6:1,13:5) |
| 3. | Willi Pribe | (5:2,10:5) |
4. Benjamin Groß (4:3,10:7); 5. Sacha Melchior (4:3,9:7)
 6. Alexander Niederstraßer (2:5,6:11); 7. Nils Voges (1:6,4:12)
 8. Michael Habel (0:7,0:14)

In der Jugendrangliste waren die drei Erstplatzierten der Schüler spielberechtigt und natürlich die "Erste Jugend". Hier konnte Dierck Teufel seine in den Punktspielen schon erkennbare Vormachtstellung klar behaupten. Die Schüler taten sich im Kreis der Jugendlichen schwer und konnten nur untereinander punkten. Die Plazierungen lauteten:

- | | | |
|------------------------|---------------|------------|
| 1. und Vereinsmeister: | Dierck Teufel | (6:0,12:0) |
| 2. | Thilo Hauer | (5:1,10:2) |
| 3. | Daniel Blau | (4:2, 8:4) |
4. Thomas Wieter (3:3,6:7); 5. Willi Pribe (2:4,4:9)
 6. Sebastian Maier (1:5,3:10); 7. Kim Kroll (0:6,1:12)

Bedanken möchte ich mich bei Markus Hauer, der zum überwiegenden Teil die Geschicke der zweiten Schülermannschaft lenkte und mir bei der Planung und Durchführung der Vereinsmeisterschaften sehr hilfreich zur Seite stand. Weiterer Dank von meinen Kids und mir richtet sich an Jutta Jassens für die von ihr gespendeten Pokale und Medaillen der Vereinsmeisterschaften sowie an Gerd Gaues für das Schreiben der Urkunden in der von ihm gewohnten tollen Ausführung. Ich hoffe auch für die Zukunft auf solch ausgeprägte Unterstützung.

Zur Belohnung seiner guten Ergebnisse durfte Dierck Teufel anlässlich des fast traditionellen Wilhelmshavener Osterturniers in der Braunschweiger Stadtvertretung mitspielen. Wie Dierck Teufel, so zählt auch Ronny Wieter vom TSV zu den zehn stärksten Jugendlichen im Stadtverband Braunschweig. Ronny spielt im TSV allerdings schon seit zwei Jahren mit Erfolg in der zweiten Herrenmannschaft. Als dieser Artikel geschrieben wurde, stand das Internationale Braunschweiger Pfingstjugendtreffen direkt vor der Tür. Auch bei diesem Turnier werden unsere beiden stärksten Jugendlichen wieder für die Braunschweiger Farben an den Tisch gehen und hoffentlich vielen Gegnern viele Punkte abnehmen. Es gibt also durchaus viel Positives vom TSV-Jugendtischtennis zu berichten.

Wenn nun die jetzt Jüngsten auch noch bei der Stange bleiben und von den Eltern ordentlich unterstützt werden, kann der TSV Rothemühle im Jugendbereich in Braunschweig ein deutliches Wort mitsprechen. In diesem Sinne hoffe ich auf eine gutes gegenseitiges Verständnis zwischen meinen Kids und mir auch für die Spielserie 93/94 und wünsche vor allem allen TSV'ern eine gute und erfolgreiche Saison.



Fußball

Sportwoche 1993

Bezirkspokal

Da in diesem Jahr leider nicht genügend Mannschaften zusagten, spielen wir den Bezirkspokal in einer Gruppe "Jeder gegen Jeden" aus.

Montag. 02.08.1993

20.00 Uhr BV Germ. Wolfenbüttel - SV Querum ____:

Dienstag. 03.08.1993

20.00 Uhr TV Mascherode - TSV Wolfsburg ____:

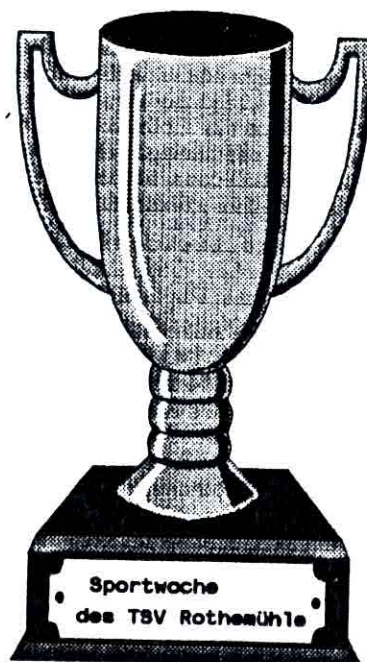
Dienstag. 10.08.1993

18.00 Uhr BV Germ. Wolfenbüttel
gegen
TSV Wolfsburg

20.00 Uhr SV Querum
gegen
TV Mascherode

Donnerstag. 12.08.1993

18.00 Uhr BV Germ. Wolfenbüttel - TV Mascherode ____:
20.00 Uhr SV Querum - TSV Wolfsburg ____:



WOLTERS



Pilsener

Der fürstliche Geschmack!



Fußball

Kreispokal

Mittwoch, 04.08.1993

18.00 Uhr Spiel 1: SG Lages./Walle - SV Abbesbüttel ---:---
20.00 Uhr Spiel 2: TSV Rothemühle - TSV Wendeburg ---:---

Donnerstag, 05.08.1993

18.00 Uhr Spiel 3: TSV Vordorf - SSV Diddlese ---:---
20.00 Uhr Spiel 4: BSV 22 II - MTV Adenbüttel ---:---

Montag, 09.08.1993

18.00 Uhr: Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2 ---:---
20.00 Uhr: Sieger Spiel 3 - Sieger Spiel 4 ---:---

Donnerstag, 12.08.1993

18.00 Uhr : Endspiel



MHB Mineralölhandel GmbH
Braunschweig

KRAFTFAHRZEUG- UND INDUSTRIESCHMIERSTOFFE
KRAFTSTOFFE · HEIZÖLE · SPEZIALPRODUKTE

3300 Braunschweig

Hansestraße 40 · Telefon (0531) 313081/82

Ihr persönlicher Berater: MICHAEL MEINHARDT



„Fußball macht Freude“

GETRÄNKE LÜTJE

Klaus-Dieter Lütje
Rosenstraße 2 · 38179 Lagesbüttel
Tel. 0 53 03/63 15 · Fax 63 25





Turnier der 2. Kreisklasse

Sonntag. 01.08.1993 ab 17.00 Uhr

Gespielt wird nach dem Modus " Jeder gegen Jeden " , die Spielzeit beträgt 2 * 15 Minuten.

Es nehmen teil :

TSV E. Völkenrode I, TSV Schandelah III, TSV Rothemühle II, SV Groß-Schwülper, SV Kralenriede I.

Spielplan :

17.00 Uhr	: TSV E. Völkenrode I	- TSV Schandelah III	_____:
17.35 Uhr	: TSV Rothemühle II	- SV Gr. Schwülper	_____:
18.10 Uhr	: TSV E. Völkenrode I	- SV Kralenriede I	_____:
18.45 Uhr	: TSV Schandelah III	- TSV Rothemühle II	_____:
19.20 Uhr	: SV Gr. Schwülper	- SV Kralenriede I	_____:
19.55 Uhr	: TSV E. Völkenrode I	- TSV Rothemühle II	_____:
20.30 Uhr	: TSV Schandelah III	- SV Gr. Schwülper	_____:
21.05 Uhr	: TSV Rothemühle II	- SV Kralenriede I	_____:
21.40 Uhr	: TSV E. Völkenrode I	- SV Gr. Schwülper	_____:
22.15 Uhr	: TSV Schandelah III	- SV Kralenriede I	_____:
23.00 Uhr	: Siegerehrung		

Reinigungsarbeiten aller Art

Glas - und Rahmenreinigung

Teppich - und Polsterreinigung

Büro - und Industriereinigung

Bauschlußreinigung

Grundreinigung und Versiegelung

sämtl. PVC und Steinfußböden



Inh: Angela John

Immenweg 2

38179 Rothemühle

Tel.: 05303 / 6418

Fax: 05303 / 6418

AutoTel.: 0171 / 4011939



Fußball

TURNIER DER ALTEN HERREN

Turnier der Alten Herren

Freitag. 06.08.93 ab 18.00 Uhr und Sonntag. 08.08.93 ab 10.00 Uhr

Gespielt wird nach dem Modus "Jeder gegen Jeden, die Spielzeit beträgt 2 * 15 Minuten.

Es nehmen teil :

SV Rühme, FC Wenden, TSV Wendezelle,
TSV Wendeburg, BSV 22

Spielplan :

Freitag. 06.08.93

18.00 Uhr:	SV Rühme	-	FC Wenden	---:---
18.35 Uhr:	TSV Wendezelle	-	TSV Wendeburg	---:---
19.10 Uhr:	SV Rühme	-	BSV 22	---:---
19.45 Uhr:	FC Wenden	-	TSV Wendezelle	---:---
20.20 Uhr:	TSV Wendeburg	-	BSV 22	---:---

Sonntag. 08.08.93

10.00 Uhr:	SV Rühme	-	TSV Wendezelle	---:---
10.35 Uhr:	FC Wenden	-	TSV Wendeburg	---:---
11.10 Uhr:	TSV Wendezelle	-	BSV 22	---:---
11.45 Uhr:	SV Rühme	-	TSV Wendeburg	---:---
12.20 Uhr:	FC Wenden	-	BSV 22	---:---

13.00 Uhr: Siegerehrung





TURNIER FÜR UNTERE MANNSCHAFTEN

Turnier für Untere Mannschaften

Sonntag. 08.08.93 ab 9.30 Uhr

Gespielt wird nach dem Modus "Jeder gegen Jeden, die Spielzeit beträgt 2 * 15 Minuten.

Es nehmen teil :

TSV Wipshausen II, MTV Adenbüttel II, TSV Rothemühle III,
SC Victoria Braunschweig V, SG Lagesbüttel/Walle II

Spielplan :

9.30 Uhr :	TSV Wipshausen II	-	MTV Adenbüttel II	---	---
10.05 Uhr :	TSV Rothemühle III	-	SC Vitoria BS V	---	---
10.40 Uhr :	TSV Wipshausen II	-	SG Lages./Walle II	---	---
11.15 Uhr :	MTV Adenbüttel II	-	TSV Rothemühle III	---	---
11.50 Uhr :	SC Vitoria BS V	-	SG Lages./Walle II	---	---
12.25 Uhr :	TSV Wipshausen II	-	TSV Rothemühle III	---	---
13.00 Uhr :	MTV Adenbüttel II	-	SC Vitoria BS V	---	---
13.35 Uhr :	TSV Rothemühle III	-	SG Lages./Walle II	---	---
14.10 Uhr :	TSV Wipshausen II	-	SC Vitoria BS V	---	---
14.45 Uhr :	MTV Adenbüttel II	-	SG Lages./Walle II	---	---

15.30 Uhr : Siegerehrung

MITGLIEDER - werbt neue VEREINSMITGLIEDER

Okerstraße 11
Telefon (0 53 03) 42 19

**Hausschlachterei
Oskar Wedmann**



FAHRSCHULE WINTER

Braunschweig, Böcklerstraße 6 ☎ (05 31) 7 42 56

Wendeburg
Pulver Straße 78
☎ 29 15

Anmeldung
Dienstag von 18-19.30 Uhr
Donnerstag von 19-20.30 Uhr

Groß Schwülper
Braunschweiger Straße 14

Anmeldung
Montag von 18-19.30 Uhr
Mittwoch von 18-19 Uhr





TORE, PUNKTE & TABELLEN

D A S S P O R T L I C H E E X T R A

1. Kreisklasse GF, Staffel 1

SV Teschendorf/S. - HSV Hankensbüttel II	1:1
MTV Ohrdorf - VfL Germ. Ummern	6:1
TSV Grußendorf - SV Wagenhoff	6:0
VfL Vorhop - SV Tüla/Voitz	4:2
SSV Radenbeck/Z. - SV Barwedel	1:3
VfL Kneesebeck II - VfL Wittingen/S. II	5:1
TV Emmen - SV Steinhorst	2:3
1. SV Steinhorst	28 25 1 2 86:23 51:5
2. SV Hagen/Mahnb. 28	18 4 6 91:29 40:16
3. TSV Grußendorf	28 17 5 6 80:27 39:17
4. SV Tüla/Voitz	28 16 6 6 64:33 38:18
5. VfL Vorhop	28 16 4 8 83:43 36:20
6. MTV Ohrdorf	28 17 1 10 68:56 35:21
7. VfL Germ. Ummern	28 14 4 10 56:54 32:24
8. VfL Kneesebeck II	28 13 4 11 61:42 30:26
9. TV Emmen	28 6 9 13 38:58 21:35
10. VfL Wittingen/S. II	28 7 6 15 43:79 20:36
11. HSV Hankensbüttel II/28	7 3 18 29:68 17:39
12. SSV Radenbeck/Z.	28 6 5 17 29:69 17:39
13. SV Barwedel	28 6 4 18 27:89 16:40
14. SV Teschendorf/S.	28 6 3 19 41:56 15:41
15. SV Wagenhoff	28 4 5 19 34:103 13:43

1. Kreisklasse GF, Staffel 2

MTV Gifhorn III - SV Abbesbüttel	4:1
TuS N.-Platendorf - SV Wedes/Wedel	2:0
SSV Didders - TuS Ahnsen	3:1
TSV Rothemühle - SV Lagesbüttel	3:4
SV Osloß - SV Triangel	2:2
TSV Hillerse II - TSV Flettmar	1:5
SV Gifhorn II - TSV Rethen	0:7
1. SSV Didders	28 23 2 3 88:27 48:8
2. TSV Rethen	28 20 5 3 75:30 45:11
3. TSV Flettmar	28 16 6 6 60:41 38:18
4. TSV Rothemühle	28 14 7 7 74:45 35:21
5. TuS N.-Platendorf	28 15 4 9 65:37 34:22
6. SV Osloß	28 12 9 7 47:39 33:23
7. SV Lagesbüttel	28 11 8 9 55:48 30:26
8. TuS Ahnsen	28 13 1 14 76:72 27:29
9. SV Triangel	28 12 3 13 46:47 27:29
10. MTV Gifhorn III	28 10 6 12 71:56 26:30
11. SV Wedes/Wedel	28 8 5 15 43:66 21:35
12. MTV Isenbüttel II	28 5 8 15 34:62 18:38
13. SV Abbesbüttel	28 7 4 17 42:87 18:38
14. TSV Hillerse II	28 4 4 20 35:78 12:44
15. SV Gifhorn II	28 2 4 22 39:115 8:48

Altliga GF

Dannenbüttel - Calberlah	0:2
Triangel - MTV Gifhorn II	5:6
Isenbüttel - Gamsen	9. Juni
MTV Gifhorn I - Müden/Dieckh.	0:0
Weyhausen - SV Gifhorn	3:10
Neudorf/Platendorf - Gamsen	3:3
1. SV Gifhorn	26 24 0 2 137:33 48:4
2. Gamsen	25 20 2 3 122:43 42:8
3. Neudorf/Platendorf	26 18 4 4 96:42 40:12
4. MTV Gifhorn I	25 15 4 6 73:47 34:16
5. Müden/Dieckh.	26 15 4 7 80:55 34:18
6. Wahrenholz	26 12 3 11 50:60 27:25
7. MTV Gifhorn II	26 11 2 13 56:78 24:28
8. Isenbüttel	25 7 9 9 37:59 23:27
9. Weyhausen	26 8 3 15 67:93 19:33
10. Jernbke	26 7 3 16 52:90 17:35
11. Dannenbüttel	26 5 4 17 32:78 14:38
12. Calberlah	25 5 3 17 30:64 13:37
13. Rothemühle	25 5 2 18 44:107 12:38
14. Triangel	25 4 3 18 45:80 11:39

2. Kreisklasse GF, Staffel 2

TSV Meine II - SV Tappenbeck II	5:0
MTV Gamsen II - TuS Seersh./Ohof	2:5
TSV Rothemühle II - SV Calberlah II	1:2
SSV Kästorf II - SV Dannenbüttel	0:1
SV Leiferde II - SV Meinersen II	3:1
SC Bosp. Gifhorn - VfB Gravenhorst	5:0
TuS Müden/D. II - VfR Wilsche/N. II	2:1
1. SC Bosp. Gifhorn	26 17 5 4 71:28 39:13
2. VfR Wilsche/N. II	26 18 2 6 73:41 38:14
3. SSV Kästorf II	26 17 3 6 57:28 37:15
4. SV Calberlah II	26 13 9 4 52:25 35:17
5. TuS Müden/D. II	26 16 2 8 45:31 34:18
6. SV Leiferde II	26 13 6 7 65:37 32:20
7. SV Dannenbüttel	26 10 10 6 57:47 30:22
8. TuS Seersh./Ohof	26 10 8 8 52:41 28:24
9. VfB Gravenhorst	26 8 4 14 48:59 20:32
10. MTV Gamsen II	26 9 2 15 51:67 20:32
11. SV Meinersen II	26 5 7 14 29:55 17:35
12. TSV Rothemühle II	26 6 3 17 37:64 15:37
13. TSV Meine II	26 5 4 17 33:76 14:38
14. SV Tappenbeck II	26 1 3 22 28:101 5:47

3. Kreisklasse GF, Staffel 2

MTV Gifhorn IV - Ummern II	12:0
Calberlah III - Ehra/Lessien II	2:0
Grußendorf II - Westerbeck II	4:0
Eintracht Gifhorn I - Wahrenholz III	ausgef.
Dannenbüttel II - Neudorf-Platend. II	1:9
1. MTV Gifhorn IV	18 16 2 0 96:10 34:2
2. Eintracht Gifhorn I	18 12 3 1 64:5 27:5
3. Neudorf-Platend. II	17 11 1 5 68:33 23:11
4. Calberlah III	18 8 2 8 39:39 18:18
5. Westerbeck II	18 7 3 8 39:45 17:19
6. Ummern II	17 5 5 7 32:55 15:19
7. Grußendorf II	17 6 2 9 42:41 14:20
8. Wahrenholz III	17 4 2 10 28:69 10:22
9. Ehra/Lessien II	17 4 0 13 17:72 8:26
10. Dannenbüttel II	18 2 2 14 17:73 6:30

3. Kreisklasse GF, Staffel 3

Ehra/Lessien I - Barwedel II	13:1
Osloß II - Höttingen	3:7
Rühen II - Jernbke II	5:2
Weyhausen II - Parsau II	4:1
Radenbeck/Z. II - Tüla/Voitz II	3:0
Brome III - Bergfeld II	4:1
1. Höttingen	22 19 1 2 85:23 39:5
2. Ehra/Lessien I	22 17 2 3 84:27 36:8
3. Jernbke II	22 17 0 5 74:28 34:10
4. Weyhausen II	22 15 4 3 66:23 34:10
5. Rühen II	22 10 4 8 48:34 24:20
6. Brome III	22 9 4 9 39:49 22:22
7. Parsau II	22 7 4 11 38:53 18:26
8. Osloß II	22 7 3 12 45:52 17:27
9. Bergfeld II	22 6 4 12 44:55 16:28
10. Tüla/Voitz II	22 6 3 13 33:56 15:29
11. Radenbeck/Z. II	22 2 2 18 20:96 6:38
12. Barwedel II	22 1 1 20 15:95 3:41

3. Kreisklasse GF, Staffel 4

Wettmershagen II - Wedes/Wedel II	6:5
Vollbüttel/Ribbesb. - Bosporus Gifhorn II	4:2
Gravenhorst II - Vordorf II	5:3
Isenbüttel III - Ettenbüttel	0:3
Eintr. Gifhorn II - Rethen II	6:1
Wasbüttel II - Rötgesbüttel II	4:2
1. Wasbüttel II	22 15 5 2 56:23 35:9
2. Wedes/Wedel II	22 15 2 5 69:48 32:12
3. Rötgesbüttel II	22 14 3 5 79:34 31:13
4. Ettenbüttel	21 13 3 5 60:29 29:13
5. Bosporus Gifhorn II	22 10 5 7 69:46 25:19
6. Vordorf II	21 8 7 6 49:40 23:19
7. Eintr. Gifhorn II	22 10 2 10 51:61 22:22
8. Isenbüttel III	22 7 5 10 36:44 19:25
9. Wettmershagen II	22 6 4 12 37:58 16:28
10. Vollbüttel/Ribbesb.	22 5 2 15 40:52 12:32
11. Rethen II	22 4 3 15 35:76 11:33
12. Gravenhorst II	22 3 1 18 21:91 7:37

3. Kreisklasse GF, Staffel 5

Volkse/Dalldorf - Vollbüttel/Ribbesb.	5:1
Adenbüttel II - Didders II	2:1
Ahnsen II - Seershausen/O. II	3:1
Flettmar II - Ettenbüttel II	14:2
1. Volkse/Dalldorf	18 15 3 0 101:16 33:3
2. Vollbüttel/Ribbesb.	18 14 1 3 95:22 29:7
3. Adenbüttel II	17 14 0 3 48:33 28:6
4. Rothemühle III	18 8 2 8 45:61 18:18
5. Seershausen/O. II	18 6 3 9 41:48 15:21
6. Flettmar II	18 6 2 10 51:61 14:22
7. Lagesbüttel II	17 6 1 10 56:75 13:21
8. Ahnsen II	18 4 2 12 39:60 10:26
9. Didders II	18 4 1 13 29:74 9:27
10. Ettenbüttel II	18 4 1 13 35:90 9:27

C-Jugend KL GF 2

SG Meine - MTV Gifhorn II	17:1
SG Wilsche - SV Gifhorn	n. gem.
SG Oesingen - SG Rothemühle	n. gem.
1. SG Meine	11 9 2 0 80:8 20:2
2. SV Gifhorn	10 8 0 2 33:18 16:4
3. SG Wilsche	11 7 1 3 67:14 15:7
4. SG Rothemühle	11 6 1 4 48:16 13:9
5. SG Müden	11 4 0 7 23:38 8:14
6. SG Oesingen	10 1 0 9 14:78 2:18
7. MTV Gifhorn II	12 1 0 11 12:105 2:22

D-Jugend KL GF 2

MTV Gifhorn 2 - SG Isenbüttel	I. n. ang. 2:0
SG Müden - SG Ahnsen	18:0
SG Rothemühle - SG Rötgesbüttel	3:2
SV Gifhorn - SG Vordorf	1:8
1. SG Vordorf	13 12 0 1 97:11 24:2
2. SG Müden	13 11 0 2 80:8 22:4
3. MTV Gifhorn 2	14 11 0 3 76:13 22:6
4. SV Gifhorn	14 7 2 5 54:32 16:12
5. SG Isenbüttel	14 3 2 9 30:68 8:20
6. SG Rothemühle	14 3 2 9 19:80 8:20
7. SG Rötgesbüttel	14 2 2 10 27:87 6:22
8. SG Ahnsen	14 1 2 11 11:95 4:24

E-Jugend KK GF 4

TuS Seershausen - SG Meinersen	4:7
SG Vordorf - SG Hillerse	n. gem.
SG Leiferde - SG Schwülper	n. gem.
1. SG Hillerse	11 8 1 2 47:13 17:5
2. SG Schwülper	10 7 2 1 47:12 16:4
3. SG Meinersen	11 6 2 3 28:20 14:8
4. SG Leiferde	11 3 3 5 27:31 9:13
5. SG Vordorf	10 3 2 5 19:32 8:12
6. TuS Seershausen	12 3 1 8 30:52 7:17
7. SG Müden	11 2 1 8 13:51 5:17

F-Jugend Playoff 2

SC Wesendorf - TuS Seershausen	n. gem.
SG Vordorf - SG Wahrenholz	0:9
SG Walle - SG Calberlah	2:1
SV Gifhorn - SG Meine	n. gem.
1. SG Walle	7 6 1 0 33:5 13:1
2. SG Meine	6 5 0 1 32:3 10:2
3. SG Calberlah	6 4 0 2 14:11 8:4
4. SG Wahrenholz	5 2 0 3 14:8 4:6
5. SG Vordorf	5 2 0 3 17:27 4:6
6. SV Gifhorn	3 1 1 1 10:6 3:3
7. SC Wesendorf	5 0 0 5 2:31 0:10
8. TuS Seershausen	5 0 0 5 1:32 0:10

JSG Okertal

SV Groß Schwülper

SV Lagesbüttel

TSV Rothemühle

MTV Walle



Hurra, wir steigen ins Finale ein!

"Wir", das sind die Spieler der F-Jugend der JSG-Okertal. Ein erfolgreiches Fußballjahr 92/93 geht für uns langsam zu Ende. Mit 13:1 Punkten und 33:5 Toren wurden wir Staffelfmeister. Unser "Angst" Gegner Meine wurde sogar in Meine mit 2:1 bezwungen.

Außer dem Spiel, um die Kreismeisterschaft steht noch ein Turnier zu Pfingsten in Berlin, ein Turnier in Veltenhof und Seershausen aus. Es wechseln dann bis auf Einen, alle in die E-Jugend.

Am Himmelfahrtstag standen wir in Ribbesbüttel im Endspiel um den KJA-Pokal. Diesmal gewann Meine mit 4:2 Toren. Zweiter von 28 Mannschaften wurden dann wir. Aber dies ist auch ein sehr, sehr schönes Ergebnis.

Weitere Erfolge der F-Jugend der JSG-Okertal:

1. Platz Hallenrunde Winter 91/92 mit 31:9 Punkten und Teilnahme an der Hallenkreismeisterschaft.

2. Platz Hallenrunde Winter 92/93 mit 32:8 Punkten hinter Meine, Teilnahme an der Hallenkreismeisterschaft, bei der wir uns bis in das Finale durchkämpften. Im Endspiel unterlagen wir wieder gegen unserem "Angst" Gegner Meine mit 2:0. Es blieb "NUR" der VIZE-KREISMEISTER für uns über. Ein toller Erfolg!

Wir nahmen in der Wintersaison 92/93 an 5 Pokalturnieren teil. Hierbei wurden zwei 1. Plätze, zwei 2. Plätze und ein 4. Platz belegt.

-HERVORRAGEND-

An diesen Erfolgen waren folgende Spieler beteidigt: Christine Joormann, Sebastian Kaiser, Simon Ellmerich, Christian Ahlers, Hans Alpers, Lorenz Kallenbach, Milard Safar, Florian Schultz und Kai Sanojca. Seit kurzer Zeit Maximilian Hausdorf.

Torschützenkönig ist Kai Sanojca.

Betreut wird die F-Jugend von Horst Sanojca und Peter Kübel. Seit 1993 ist Peter Kübel ausgeschieden, dafür steht Herbert Kaiser seinen Mann.

Horst Sanojca

PS: Die F-Jugend bedankt sich noch recht herzlich bei den Spendern, die am Himmelfahrtstag für den 2. Platz des Kreispokals gespendet haben.

Fußball



25 Jahre



JSG Okertal

Wir feiern vom 13. - 15. 08. 1993

Festveranstaltung am 13.08.1993 in der Halle in Walle

Fußballturniere am 14. und 15.08.1993 auf der Sportanlage

Rothemühle

Wenn ihr Lust habt, bei uns mitzumachen und zwischen

6 u. 16 Jahre alt seit, dann meldet euch bei:

Jutta Jassens Tel.: 05303 / 5329

oder Hans Hahn Tel.: 05303 / 5567





Tanzen in Rothemühle

15 Jahre Mittwoch II

Wie schon das 10-jährige Jubiläum wollten wir auch das 15-jährige mit einer gemeinsamen Flugreise krönen. Bis auf zwei Paare konnten wir uns auf die nachösterliche Woche einigen. Flugziel sollte das 4-Sterne-Hotel "Marhaba-Palace" bei Sousse in Tunesien, dem "Tor zum Orient" sein.

So begann der Ostersonntag mit Anreise und Einchecken auf dem Hannoverschen Flughafen. Eine zweistündige Abflugsverzögerung bescherte uns einen großzügigen Essensgutschein, der uns zum österlichen Dinner im Mövenpick-Restaurant vereinte.

Nach angenehmen Flug und Einquartierung im Marhaba-Palace klang der Ostersonntag bei Livemusik und Drinks in der stilvollen Hotelbar aus. Ausflüge nach Sousse und seinen exotischen "Souks", ins Landesinnere zur heiligen Stadt "Kairouan" und zu den historischen Stätten (Karthago) bei Tunis boten ein abwechslungsreiches Programm. Dabei kam auch das Sonnenbaden am Swimmingpool nicht zu kurz, das uns die nötige Urlaubsbräune brachte. Abendliche Einladungen in die privaten "Suiten" gaben immer wieder Gelegenheit, auf unser Jubiläum ein "Quick-Quick-Slow" auszubringen.

Nach glücklicher Heimkehr sprach Rosi uns allen aus dem Herzen:

"Das müßten wir alle Jahre wiederholen!"

Gewonnen

Die Einladung der TSA des MTV Vorsfelde kam ungünstig. Die neue Formation nahm gerade konkrete Formen an, die alte Formation war schon halb vergessen. In dieser Phase an einem Wettbewerb teilnehmen? Unmöglich! Nichts ist unmöglich! Schwierigkeiten können auch Ansporn sein. Und Schwierigkeiten gab es genug:

Trotz aller Bemühungen von Inge Rohland waren selten die erforderlichen acht Paare beim Sondertraining. Ausgerechnet am 15.05.1993, dem Tag der Entscheidung, mußte Helga Grubert auf Klassenfahrt. Hier sprang Gisela Oschmann ein. Jürgen Oschmann begnügte sich mit der Rolle des filmenden Zuschauers. Also: Auf nach Vorsfelde!

Nach einem verkürzten Eintanzen reichte die mäßiger Leistung in der Vorrunde zum Einzug ins Finale. Glücklicherweise hatte auch die Konkurrenz Startschwierigkeiten. Aber im Finale: 3 Wertungsrichter + dreimal Platz 1 für Rothemühle = 1 Wanderpokal, der nächstes Jahr zu verteidigen ist.

Bei der Siegesfeier machte sich bei aller Freude etwas Wehmut breit, war dies doch der letzte Auftritt der "alten Formation".





Tanzen in Rothemühle

Tanzturnier für Einsteiger am 16.05.93

Nicht das Lampenfieber, wohl aber den Durst und den Hunger der Tanzpaare zu stillen, waren einige Tanzsportfreunde der Gruppen Mittwoch I a und Sonntag I an jenem warmen Sonntagnachmittag bemüht. Das heißt, der Nachmittag begann für uns um 11.00 Uhr vormittags mit Tischerücken und schmücken derselben sowie des Saales, mit Bereitstellen von Geschirr und Gläsern und der bangen Frage: "Wird genug Kuchen dasein?" Jawohl, es war reichlich. An dieser Stelle herzlichen Dank den Spenderinnen.

Ab 14.00 Uhr, mit Beginn des Eintanzens, begann unser Service mit Kuchen, Kaffee, Wasser, Bier, Sekt und Bockwurst. Die Arbeitsteilung unter uns wie althergebracht: mann öffnete Flaschen und kassierte Geld, frau tat Kuchen auf, kochte Kaffee und spülte ab. Stimmt nicht ganz, die Verfasserin sah je einen Mann Kaffee einschenken und Geschirr abtrocknen.

Nachdem alle Tanzpaare dann richtig nummeriert waren, wurde um 15.00 Uhr das Turnier eröffnet, und die Mannschaften wurden vorgestellt (hier gleich um der Kürze des Berichtes willen in der Reihenfolge ihrer späteren Plazierungen):

1. **Tanz-Sport-Club Gifhorn**
2. **Tanzsportclub Blau-Silber Salzgitter**
3. **Tanzclub Schwarz-Gold Bad Gandersheim**
4. **BTSC im Post-SV Blau-Gelb Braunschweig**
5. **TSA im TSV Rothemühle**
6. **TSA des VfL Wolfsburg**
7. **TSA im TSV Rothemühle**
8. **TSA im TSV Rothemühle**

Wie man unschwer sieht, zierte die Gastgeber die Bescheidenheit.

Das Küchenpersonal hatte neben der Ausübung seiner Pflichten noch genügend Zeit die Tanzpaare zu beobachten (bei einem Paar wackelte schon deutlich der Haussegen), Vermutungen über die "Zensuren" der Wertungsrichter **Ina Pilarczyk, Thomas Girchart und Thomas Türke** anzustellen und die Daumen für Rothemühle zu drücken.

Je sechs Runden Langsamer Walzer, Tango, Quick Step und Cha-Cha, dann kleines Finale. Den Sprung ins Große Finale schaffte die Mannschaft vom BTSC im Post-SV Blau-Gelb Braunschweig. Mit der Siegerehrung, der Verleihung der drei Pokale und dem Dank an die Wertungsrichter endete das Turnier gegen 18.00 Uhr. Last not least: Turnierleitung, Protokoll und Musik lagen natürlich in den bewährten Händen älter-gedienter Tanzsportfreunde.

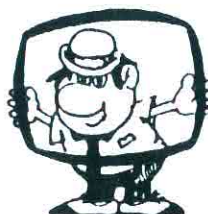
Zuallerletzt, um 20.00 Uhr, war alles aufgeräumt und abgerechnet.



Fernseh-Bufe

Meisterbetrieb

GmbH



Reparaturen und Verkauf von
Radio-, Fernseh-, Videogeräten, Antennen

Braunschweig-Veltenhof, Waller Weg 8 A

05 31/

31 19 71



Tanzen in Rothemühle



Teilnehmer am Tanzturnier

Die
"Einsteiger"



Das
Küchenteam



Tanzen in Rothemühle

Aus 2 mach 1

Unser Angebot einer Gruppenneugründung in Februar 1992 war auf überwältigende Resonanz gestoßen. Wir mußten zwei neue Gruppen gründen. Nun hat die erwartete Fluktuation dazu geführt, daß wir die Gruppen zusammenlegen können/müssen. Können, weil die neue Gruppe klein genug ist um gemeinsam zu trainieren. Müssen, weil zwei Gruppen sich finanziell nicht mehr rechnen. Deshalb:

Neue Trainingszeit ab 04.08.1993
mittwochs 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Die TänzerInnen der Gruppe Mittwoch II können aufatmen. Mit der unchristlichen Trainingszeit hat es dann ein Ende. Ob sie dadurch eher nach Hause finden darf bezweifelt werden. Aber:

Alte Trainingszeit ab 04.08.1993
mittwochs 21.00 Uhr bis 22.15 Uhr

Brunis Top-Shop

Sie finden bei mir geschmackvolle
und individuelle Damenmode
Schauen Sie doch einmal herein!

Landaustraße 5a

Braunschweig-Veltenhof

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 13.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Schwarzes Brett

Kommunikation ist wichtig. Je größer die Gruppe, desto schwieriger wird es jedoch jedes Mitglied dieser Gruppe zu erreichen. Dies gilt besonders für unsere Tanzsportabteilung, sind doch über 100 Mitglieder auf derzeit fünf Gruppen verteilt. Seit einigen Wochen haben wir außer unserem TSV-Echo und den Vorstandssitzungen eine weitere Informationsmöglichkeit. In unserem Gruppenraum hängt ein Magnettafel, ein "Schwarzes Brett". Dies war erforderlich, da Auslagen auf den Tischen nicht die nötige Beachtung fanden. Die Hoffnung, durch diese Tafel den Informationsfluß zu verbessern, kann sich nur erfüllen, wenn alle dies Möglichkeit aktiv nutzen; denn

"Nur wer liest ist informiert!"

**Sport macht
mehr aus
der Freizeit.**





*Friseurin
zum Verlieben
Preise zum Gernhaben*



Friseurstübchen
Monika Roll
Friseurmeisterin
Beekamp 9 · Groß Schwülper · Telefon 0530315286



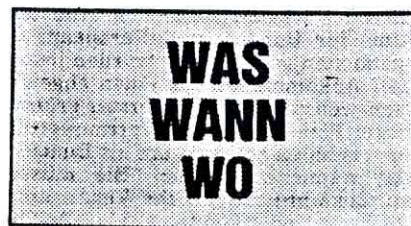
Tanzen in Rothemühle

Termine Termine Termine Termine

-Vormerken

-Freihalten

-Mitmachen



20.06.93 Letzter Trainingstag
vor der Sommerpause.

01.08.93 Erster Trainingstag
nach der Sommerpause.

05.08.93 1. Treffen

Alle die vom 16.-20.09.1993 mit nach Frankreich fahren treffen sich um 20.00 Uhr in unserem Gruppenraum. Wir wollen gemeinsam festlegen, welche Beiträge wir zur Verschönerung des Festes in Frankreich leisten können/wollen. Außerdem gibt es erste genauere Informationen über den Ablauf der Reise, die Kosten usw..

16.09. - 20.09.93 Frankreich

Wir sind eingeladen in der Partnergemeinde der Samtgemeinde Papenteich an einer Tanzveranstaltung teilzunehmen.

10.10.93 Deutsches Tanzsportabzeichen (DTSA)

Jeder ist aufgerufen seine tänzerischen Fähigkeit unter Beweis zu stellen und das DTSA zu erwerben.

30.10.93 Turnier in Adenbüttel

Der von uns ausgerichtete Breitensportwettbewerb, den wir künftig gern in der erweiterten Halle in Rothemühle veranstalten würden.

04.12.93 Weihnachtsfeier

Der fröhliche Abschluß des Jahres.



Sommerpause

Das Training endet am 20.06.1993 und beginnt wieder am 01.08.1993; d.h. kein Training in der Zeit vom 21.06.1993 bis 31.07.1993.

Allen einen schönen Urlaub, Abenteuer, Erholung, Aufregung, Erfolg.....je nach Wunsch. Auf jeden Fall aber ein gesundes Wiedersehen im August.

Gasthaus Michels

Inh. Chr. Steg

Neue Schulstraße 1 · Telefon (0 53 04) 6 11

3171 Adenbüttel

gepflegte Speisen und Getränke

Clubraum bis 60 Pers. · Saal bis 200 Pers. · Ausrichtung aller Festlichkeiten

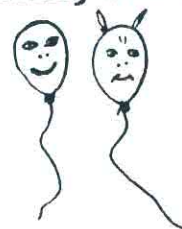
Am 18. Februar war die Faschingsfeier der Herrenriege.

Nach dem sportlichen Teil gingen wir ohne Schwierigkeiten zum gemütlichen Teil über.

Es gab verschiedene Sorten "Steak in Pelle" (Würstchen) und zum Nachspülen wurde auch etwas gereicht.

Alles in allem war der Abend sehr gemütlich.

Bei dieser Gelegenheit wurde ein Gruppenfoto gemacht, das im Sportheim bei Hans-Günter Hahn angebracht werden soll.



ÜL - Brigitte Eggert

WOLTERS  **Pilsener**
Der fürstliche Geschmack!

Seniorengymnastik

Am 10.02.93, hatten wir unsere Faschingsfeier.

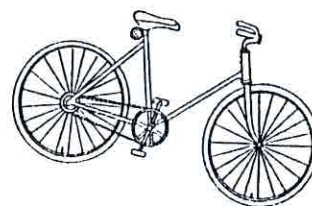
Mit tollen Kostümen, einem guten Essen und flotter Musik, konnten wir für einige Stunden den grauen Alltag vergessen.



Die Damen der Senioren-Gymnastikgruppe unternahmen bei herrlichem Sonnenschein am 28.04. eine Radtour.

Durch die Rieselfelder ging die Fahrt nach Sophienruh, dort wurde eine Verschnaufpause bei Kaffee und Kuchen eingelegt.

Weiter durch den Fürstenauer Wald und über Bortfeld nach Rothemühle zurück. Für einige Damen war es die erste Tour mit dem Rad, daher auch sehr anstrengend.

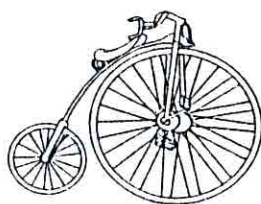


Am 05.05. mußten wir zwangsläufig die Halle für einen Polterabend räumen, darum legten wir eine zweite Radtour fest.

Diese Fahrt ging über Schwülper, entlang der Okeraue, dort wurden im Wald einige Spiele gemacht.

Um 16.00 Uhr erwartete uns in Neubrück eine hübsch gedeckte Kaffeetafel, alle waren hell begeistert und sehr zufrieden.

Nach dieser Stärkung kamen wir um 18.00 Uhr gut gelaunt und unverletzt wieder in Rothemühle an.



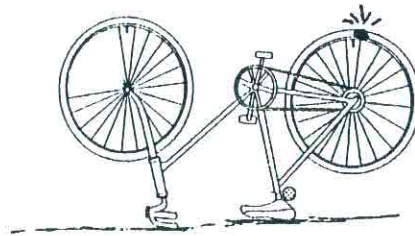
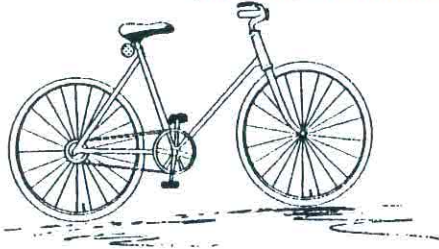
Die Damen-Gymnastikgruppe unternahm am 18. Februar 93 eine Taschenlampenwanderung. Der Fußmarsch führte von Rothemühle aus über Walle nach Gr-Schwülper.

Am Ortsausgang von Schwülper überraschte uns Albert Jassens mit einem kräftigen Glühwein, der allen Fußkranken wieder auf die Beine half. Nach dieser Stärkung wurde der Heimweg zurück nach Rothemühle angetreten.

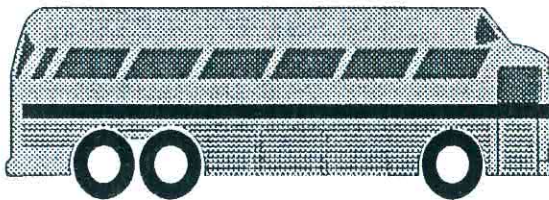
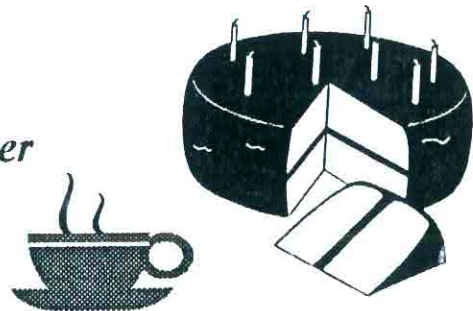


Vom 27. bis 29. August 93, ist eine Radtour in die Südheide vorgesehen.

>> In das romantische, verträumte Lachtetal. <<



Anläßlich des 25jährigen Bestehens der Damen-Gymnastikgruppe, ist im September eine Fahrt nach Hamburg geplant.



Petra u. Brigitte



GÜNTHER BAUER
Bohlweg 72 · 3300 Braunschweig



Wer ist für welches Amt gewählt?

1. Vorsitzender

WALDEMAR WEDMANN

Kiefernweg 11
3301 Rothemühle

Tel. 5 5 7 8

2. Vorsitzender

HARTMUT WIEZORECK

Okerstraße 88
3301 Rothemühle

Tel. 4 8 3 3

Kassenwart

BERNDT LANGE

Okerstraße 66
3301 Rothemühle

Tel. 5 5 0 5

Schriftführerin

BÄRBEL RUSCH

Immenweg 6
3301 Rothemühle

Tel. 5 4 4 3

Jugendwart

ALBERT JASSENS

Okerstraße 22
3301 Rothemühle

Tel. 5 3 2 9

Wärme hat einen Namen

**MHB Mineralölhandel
GmbH**

**Hansestraße 40
3300 Braunschweig
(05 31) 31 30 81**

DEA Heizöl EL
DEA

★
Im Försterhaus sind Drillinge angekommen. Der kleine Max betrachtet sie kritisch, dann zeigt er auf den mittleren und sagt: „O. K., den ziehen wir auf.“

★
Fragt der Azubi den Kannibalen-Koch: „Kann man auch Profi-Fußballer zubereiten?“ Der Koch winkt ab: „Nein, die sind schon viel zu ausgekocht.“

★
Zwei Schlangen machen zum Spaß einen Ringkampf. Plötzlich schreit die eine empört: „Aufhören, aufhören! Seemannsknoten gilt nicht!“



Über 25 Jahre

Kosmetik und med. Fußpflege

Jrmgard Teufel

3301 Schwülper OT Rothemühle

Immenweg 13

Tel.-Anmeldung 05303-4957

Hausbesuche

**Redaktionsschluß für
die nächste Ausgabe**



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 15.10.1993

Schuhe & Sportartikel

schicke, tragbare Mode
und Qualität
immer zu günstigen Preisen

adidas

PUMA

SCHUH+SPORT
SALGE

Hauptstr. 50
3171 CALBERLAH
Tel.: 05374/3519

Dieter Bartels

► Schrott - Metalle ◀

Glinsterweg 8

3301 Walle

☎ 05303/4474

Änderungs- Stübchen Jutta Jassens

3301 ROTHMÜHLE
Okerstraße 22 Tel. 05303/5329

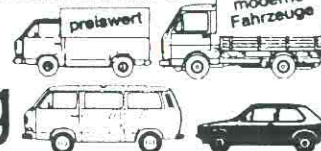
Geschäftszeit: Mo. - Fr.

9 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen.

PKW's ab
35,- DM/Tag

Service rund um die Uhr!



PAPENTEICH
LKW-VERMIETUNG
PKW-VERMIETUNG

Selbstumzüge, bis 2,5 t Nutzlast

Miet-PKW ohne Vorkasse bei unverschuldetem Unfall
Direktabrechnung mit Versicherung.

W. Ahrenhold

Okerhang 22, Schwülper, Telefon 0 53 03/45 70



9x Rückvergütung von der VGH!

1991 zahlt die VGH in 9 Versicherungssparten wieder Geld an ihre Kunden zurück. Und das bei bekannten geringsten Beiträgen, dem ganz persönlichen VGH-Service und hohen Rückvergütungen Jahr für Jahr.

Fragen Sie Ihre VGH-Vertretung. Sie informiert Sie gern ausführlicher

Werner Höpfner

Versicherungsfachbüro
Finanzierungen

Okerstraße 5
3301 Schwülper (OT Rothemühle)
Telefon (0 53 03) 58 46

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Für Berufstätige:
Di 17.00 - 18.00 Uhr

... fair versichert **VGH**
Versicherungsgruppe Hannover



Willi Wintgen

K f z-Reparatur
 Schweißarbeiten mit Garantie
 TÜV Vorbereitung und
 TÜV Abnahme
 Bergungs-und Abschleppdienst
 Kfz-Überführungen
 Vertragsdienste

Vertragsdienste für



3301 HÜLPERODE

Schäferweg 1 Telefon 05303/1257

Frisuren im modischen Trend

Damen- und Herren-Friseur

Rosita
 Oppermann

Höben 58
 Groß Schwülper
 Tel. (05303) 44 76

Anmeldung erspart Wartezeit.

A. Laas Automobile **SEAT**



KFZ-Diagnose
 und Reparatur
 Karosserieeinstand-
 setzung mit
 Rahmenrichtbank
 Autolackierung

SB-Tanken
 SB-Waschen
 Autopflege

Autovermietung
 Gebrauchtwagen-
 An- und Verkauf

3301 Lagesbüttel · Waller Straße 18
 Telefon (0 53 03) 40 28

Das große Autohaus in der
Samtgemeinde Papenteich...
 Wir arbeiten mit den modernsten technischen Geräten!